

[Download free ebook] Schützt die Schlaglöcher! Wenn Naturschutz zum Schildbürgerstreich wird - und wie es auch anders geht (2. erweiterte Auflage)

## Schützt die Schlaglöcher! Wenn Naturschutz zum Schildbürgerstreich wird - und wie es auch anders geht (2. erweiterte Auflage)

Von Anja-Katharina von der Hagen, Michael Prinz zu Salm-Salm  
\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



### SCHÜTZT DIE SCHLAGLÖCHER *Wenn Naturschutz zum Schildbürgerstreich wird – und wie es auch anders geht*

Anja-Katharina v. der Hagen  
Michael Prinz zu Salm-Salm (Hrsg.)  
mit Karikaturen von Greser&Lenz

[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #153973 in BcherVerffentlicht am: 2015-01-01Anzahl der Produkte:  
1Einband: Gebundene Ausgabe136 Seiten | File size: 54.Mb

**Von Anja-Katharina von der Hagen, Michael Prinz zu Salm-Salm : Schützt die Schlaglöcher! Wenn Naturschutz zum Schildbürgerstreich wird - und wie es auch anders geht (2. erweiterte Auflage)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schützt die Schlaglöcher! Wenn Naturschutz zum Schildbürgerstreich wird - und wie es auch anders geht (2. erweiterte Auflage):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
konstruktiver HumorVon Clemens MirbachWenn man sich mit dem Naturschutz auseinandersetzt, fallen viele  
Vertreter des zumeist Ehrenamtlichen Naturschutzes dahingehend auf, dass sie mit mangelnde Expertise mit militanten

Eifer versuchen zu kompensieren. Oft wird dann nicht der Umwelt gedient sondern dem Sozialneid. Das ganze nennt sich Wassermeloneneffekt, Aussen grün, innen rot. Da ist dieses Buch ein erfrischender Beitrag! Danke den Herausgebern! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schützt die Schlaglöcher! Von Gerd Hauschild Als leichte "Schmunzellektre" zu gebrauchen, hätte etwas mehr Informationen erwartet. Vielleicht bin ich dazu aber zu Vorbelastet. das Buchlein wird dann im Briefkasten für Jedermann ausgelegt. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr unterhaltsam, informativ und mit tollen Karikaturen! Von philipp schwarz Sehr zu empfehlen: Es ist eine unterhaltsame und informative Sammlung von sogenannten Schildbürgerstreichen im Naturschutz. Also verordnete Naturschutzmaßnahmen, die weder ökologisch, noch ökonomisch Sinn machen. Am meisten beeindruckte mich der Bau einer Fledermausbrücke für 400.000 Euro und die Errichtung von Lärmschutzwänden für einen (gar nicht nachgewiesenen) Vogel für ungläubliche fünf Millionen Euro. Klasse ist, dass auch zahlreiche anschauliche positive Beispiele aus der land- und forstwirtschaftlichen Praxis in kurzen Geschichten erzählt werden. Und das alles in einer flotten Schreibweise. Es liest sich wunderbar, es macht aber auch nachdenklich. Bei den Beispielen aus der Schildbürgergeschichte muss man sich jedoch leider fragen, ob wirklich ausreichend Fachleute in den Umweltschutzorganisationen oder Ministerien sitzen. Was gefällt mir noch an dem Buch: die tollen Illustrationen von den berühmten Karikaturisten Greiser und Lenz.

Produktbeschreibung Naturschutz ist gut. Naturschutz ist uns teuer. Aber manchmal ist Naturschutz auch wie ein Schildbürgerstreich. Da wird der Wald abgeholzt, damit ein Schmetterling angesiedelt werden kann. Da werden Brücken für Fledermäuse gebaut und mit Ultraschall dorthin geleitet. Biber dürfen ihre Burgen so bauen, dass uralte Eichen dadurch sterben. Manchmal ist es nur komisch, oft fragwürdig, manchmal geradezu kontraproduktiv. Dass Naturschutz auch anders geht, zeigen die Fälle im zweiten Teil dieses Buches - gute Lösungen für alle Beteiligten.

Kurzbeschreibung Naturschutz ist gut. Naturschutz ist uns teuer. Aber manchmal ist Naturschutz auch wie ein Schildbürgerstreich. Da wird der Wald abgeholzt, damit ein Schmetterling angesiedelt werden kann. Da werden Brücken für Fledermäuse gebaut und mit Ultraschall dorthin geleitet. Biber dürfen ihre Burgen so bauen, dass uralte Eichen dadurch sterben. Manchmal ist das nur komisch, oft fragwürdig, manchmal geradezu kontraproduktiv. Dass Naturschutz auch anders geht, zeigen die Fälle im zweiten Teil dieses Buches gute Lösungen für alle Beteiligten.